08. Dezember

Kinderpunsch am Hochfest Mariä Empfängnis

Der katholische Feiertag Mariä Empfängnis wird oft mit der Empfängnis Jesu verwechselt. Am 8. Dezember wurde aber Maria, die Mutter Jesu, empfangen. Anna und Joachim konnten lange Zeit keine Kinder bekommen. So beschloss Joachim für 40 Tage in die Wüste zu gehen, um zu fasten und zu beten, während Anna im Gebet in Jerusalem blieb. Der Engel Gottes erschien Joachim und teilte ihm mit, dass er und Anna ein Kind erwarten werden. Freudig lief er nach Jerusalem und traf Anna vor dem Tempel, an der "Goldenen Pforte". Beide umarmen sich und dieser Moment wird als "Mariä Empfängnis" bezeichnet.

Wenn das kein Grund zum Anstoßen ist?

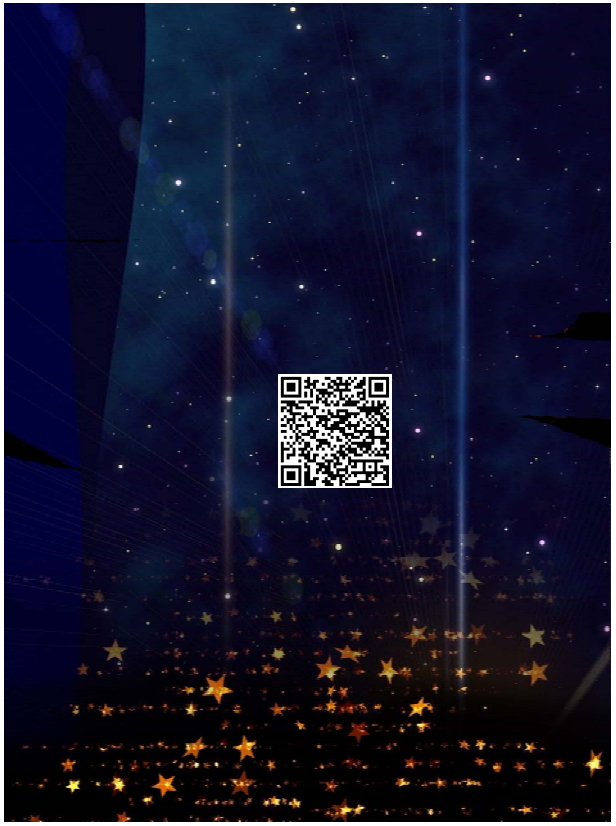
Für den Kinderpunsch braucht ihr:

- ½ Liter Tee (Waldbeere oder andere Fruchtsorte)
- ¼ Liter Apfelsaft
- 8 Nelken
- 1 Stange Zimt
- 1 Zitrone, davon den Saft
- ½ Orange, davon den Saft
- nach Bedarf Zucker, braun oder Süßstoff
- 1 Pkg. Orangenaroma

So wird‘s gemacht:

Den Tee aufbrühen und ca. 8 Minuten ziehen lassen. Ich nehme gerne Waldbeeren-Tee, weil der uns hierzu einfach am besten schmeckt. Den Apfelsaft, die Nelken (diese am besten im Tee-Ei), die Zimtstange, den Zitronensaft und Orangensaft sowie das Orangenaroma dazugeben und erwärmen, aber nicht kochen lassen. Ca. 10 Minuten ziehen lassen. Dann die Gewürze herausnehmen und den Punsch heiß servieren.

Ursprünglich dachte ich daran, dem Getränk eine ganze Orangenschale zuzugeben. Aber da ich leider keine unbehandelten Orangen gefunden habe, bin ich auf Orangenaroma ausgewichen. Wer diese unbehandelten Orangen findet, mag vielleicht auch den Punsch mit der Schale ausprobieren.



Schneide diese Karte aus und bewahre sie gut für das Spiel auf.

Wofür braucht man eine Traktur?

A) Zur besser Sicht auf die Noten
B) Um den Organisten besser zu sehen
C) Zur Übertragung des Befehls von der Taste zur Pfeife